



Lars Hetmaneks Storytelling Jewels bieten mehr als Glanz – sie sind Geheimnisträger für sehr persönliche Geschichten, wie dieses Collier mit Aquamarin und Carneolperlen. Es wurde inspiriert von Voltaires Märchen "Die Prinzessin von Babylon".



oldene veschichten

EIN SCHMUCKSTÜCK BEDEUTET MEHR ALS EIN BISSCHEN METALL. ES IST VERBUNDEN MIT EMOTIONEN - MIT SCHMUCK MÖCHTEN WIR ZEIGEN, WER WIR SIND, SO WERDEN UNSERE LIEBLINGSSCHMUCKSTÜCKE ZU SYMBOLEN, DIE DIE GESCHICHTE UNSERES LEBENS ERZÄHLEN.

□ text stefanie borchardt □ fotos hersteller □ illustration shutterstock, azuzl





Ring oben: "Kosmopolitisches Lebensgefühl in Gold" ist das Thema von Birthe Beerboom. Hier der Ring "Fancy Living - inspired by Berlin".

Ring oben rechts: Der "Lieblingsring" von Zebra Design ist aus Silber und wird aus persönlichen Fotomotiven individuell gestaltet.

as Geschichtenerzählen liegt in unserer Natur – Menschen lieben eine richtig gute Story! Ob man morgens mit dem Kollegen vor der Kaffeemaschine hängenbleibt, stundenlang mit der besten Freundin quatscht oder sogar ganze Romane verfasst – überall und immer kommunizieren die Menschen miteinander. Erst als "storytelling animal" haben unsere Vorfahren sich zu Gruppen zusammengeschlossen und dadurch überlebt. Was das alles mit Schmuck zu tun haben soll? Nun, gemeinsame Geschichten lassen Emotionen entstehen – und die spielen in Sachen Schmuck eine essentielle Rolle.

Ein Ring ist genau genommen nur ein Stück Metall. Teures Metall zugegeben, aber wenn es nicht eine Bedeutung erhält, so hat kein noch so wertvolles Schmuckstück eine Chance, zum Lieblingsschmuckstück zu werden. Das passiert erst durch Geschichten, die die Trägerin damit verbindet: Das kann der traumhafte Urlaub in Griechenland sein, der Karrieresprung, zu dem das Schmuckstück erworben wurde - oder das Gesicht des Liebsten, als er es überreicht hat. Schmuckhersteller wissen längst, welche wichtige Rolle Emotionen beim Schmuck spielen - und versehen ihre Kollektionen gleich vorsorglich damit.